

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Sozialwerk St. Georg
Name	Wohngruppen für Menschen mit Autismus
Anschrift	Holthauer Str. 12, 15, 16 und 17, 45897 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0209-31971-27
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.info@ruhrgebiet.sozialwerk-st-georg.de , www.sozialwerk-st-georg.de t.wichmann@sozialwerk-st-georg.de , www.gemeinsam-anders-stark.de/autismus-ge
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung der Eingliederungshilfe mit umfassenden Leistungsangebot, Wohngruppe für Menschen mit Autismus
Kapazität	24 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	16.04.2018

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Es handelt sich hier um 4 Häuser im Zweifamilienhausstil.

Die jeweiligen Häuser teilen sich wie folgt auf: im Erdgeschoss befinden sich die Garderobe, das Esszimmer mit angrenzender Küche, ein geräumiges Wohnzimmer eingerichtet mit Couchen und Fernseher, ein Mehrzweckraum, ein Badezimmer und ein Raum/Büro für die Fachkräfte. In der ersten Etage befinden sich die 4 eigenen Räume der Klienten, zwei Badezimmer (für jeweils 2 Klienten) und ein Hauswirtschaftsraum für Waschmaschine und Trockner. Jeder Klient hat sein eigenes Zimmer, so dass ein Rückzugsort besteht und die Privatsphäre geschützt ist. Die Klienten erhalten in der Regel bei Einzug eine komplette Erstausrüstung mit teilweise extra angefertigten Möbeln (explizit Schränke). In zwei Häuser befindet sich ein Fahrstuhl, damit auch die Möglichkeit gegeben ist, immobile Klienten aufnehmen zu können. Im großen, begrünten und eingezäuntem Außenbereich der Häuser finden sich Sitzmöglichkeiten, Pavillon und Gartenhäusern (eines mit selbst angelegtem Kräutergarten). Der Nachtdienst macht regelmäßige Kontrollgänge in den Häusern.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Klienten nehmen in der Einrichtung unter der Woche nur das Frühstück, Abendbrot und die Zwischenmahlzeiten zu sich, da sie in den Werkstätten ein Mittagessen erhalten. Am Wochenende und im Krankheits- bzw. Urlaubsfall wird unter Einbindung der Klienten selbst gekocht oder aber auch Essen bestellt. Bei der Auswahl des Speisenangebots wird u. a. auch auf die Vorlieben der Bewohner Rücksicht genommen.

Wäsche, Hygiene und Hausreinigung

Die Wäsche wird regelmäßig und auch bei Bedarf von den Klienten selber mit Assistenz gewaschen.

Eine Hausreinigung erfolgt täglich durch eigene Reinigungskräfte.

Einmal jährlich werden durch einen Infektionsschutzbeauftragten Schulungen durchgeführt, um die hygienischen Standards zu gewährleisten.

Die gesamte Einrichtung machte überwiegend einen sauberen und gepflegten Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Jeder Klient hat einen eigenen persönlichen Assistenten. Dieser unternimmt Ausflüge (Cafe, Zoom, etc.) und unterstützt seinen Klienten z. B. auch dahingehend alleine Besorgungen zu tätigen (an einem nahegelegenen Kiosk). Regelmäßig werden Besuche auf den Reiterhof (Feuler Hof) oder in Musikurse durchgeführt. Die Schüngelbergsiedlung und die dazugehörige Halde bieten ausreichend Möglichkeiten für Spaziergänge.

Urlaubsfahrten finden regelmäßig in kleinen Gruppen statt. Es fahren ca. 2-3 Klienten zusammen mit ihrem persönlichen Assistenten für ca. 5 Tage. Hier wird darauf geachtet, dass sich sowohl die Klienten als auch die persönlichen Assistenten untereinander verstehen. Ganz aktuell sind am Tag der Begehung drei Klienten mit ihren Assistenten für 5 Tage nach Langeroog gefahren.

Die Klienten können die Häuser zu jederzeit verlassen. In den Häusern 5 und 2 gibt es Nachtwachen, welche die Häuser in der Nacht regelmäßig begehen.

Information, Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung

Eine Besichtigung der Einrichtung von künftigen Bewohnern und Verwandten/Betreuern ist nach Absprache möglich.

Für die Bearbeitung der Beschwerden ist der Einrichtungsleiter.

Das Vertretungsgremium besteht derzeit nur noch aus einer Angehörigen. Es soll nun aber ein Beirat aus den Reihen der Bewohner gewählt werden. Die Beiratswahl ist aktuell in Planung.

Personelle Ausstattung

Fortbildungen im Rahmen des TEACCH –Programm bzw. Studio 3- Konzept werden sowohl neuen als auch bereits beschäftigten Mitarbeitern angeboten und von diesen auch wahrgenommen (Einsatz von Visualisierung und Strukturierungshilfen; Deeskalation, Prävention von sex. Gewalt, etc.). Zur Medikamentenstellung und –gabe erhalten die Mitarbeiter eine Unterweisung durch eine beratende Pflegekraft. Nach Sichtung der vorgehaltenen bzw. eingesetzten Personalmenge liegt die Fachkraftquote durchschnittlich bei ca. 70 % und liegt somit über der gesetzlichen Vorgabe von 50 %.

Pflege und soziale Betreuung

Die Klienten werden im Rahmen einer sogenannten 1 zu 1 Betreuung unterstützt. Zur Medikamentenstellung und -gabe erhalten die Mitarbeiter eine Unterweisung durch eine beratende Pflegekraft, die auch für weitergehende Nachfragen zur Verfügung steht.

Weiter erfolgt im jährlichen Turnus eine Prüfung der Medizinprodukte und Einweisung der Mitarbeiter in medizinische Geräte durch eine Medizinsicherheitsproduktbeauftragte.

Arzneimittel werden in verschlossenen Schränken im Dienstzimmer aufbewahrt. Die persönlichen Assistenten stellen im 4-Augen-Prinzip.

Weiterer pflegerischer Bedarf ist in dieser Einrichtung nicht gegeben.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.